

Polizei sucht Zeugen: Neun Pkw im alten Dorf von Weddinghofen beschädigt

Bisher unbekannte Täter haben am Montag (26.02.2024) mehrere PKW an der Straße „Im Alten Dorf“ zerkratzt.

Nach derzeitigen Ermittlungen wurden in der Zeit von 19 Uhr bis 22 Uhr neun Pkw, die jeweils ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand parkten, auf der Beifahrerseite mit einem spitzen Gegenstand im Vorbeigehen beschädigt.

Zeugen, die Verdächtiges bemerkt haben, werden gebeten dieses bei der Polizei in Kamen unter 02307 9213220 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Pkw-Fahrer übersieht Fußgängerin

Am vergangenen Montag kam es gegen 16.25 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer leicht verletzten Person in Bergkamen-Mitte.

Ein 47-jähriger Mann aus Bergkamen fuhr mit seinem Pkw von einem Discounter-Parkplatz an der Werner Straße. Verkehrsbedingt musste er vor der Straße anhalten. Als er dann anfuhr, übersah er eine 54-jährige Fußgängerin aus Bergkamen auf dem Gehweg und berührte sie mit seinem Fahrzeug.

Bei dem Zusammenstoß verletzte sie sich leicht und musste mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein

Krankenhaus gebracht werden.

Einbruch in Einfamilienhaus an der Heinrichstraße: Mehrere Blutdruckmessgeräte und Bargeld erbeutet

Unbekannte sind zwischen Dienstag und Donnerstag gewaltsam in ein Einfamilienhaus an der Heinrichstraße in Bergkamen-Mitte eingedrungen. Das Ganze soll zwischen Dienstag, 17.00 Uhr und Donnerstag, 13.05 Uhr passiert sein.

Die Täter kamen augenscheinlich über die Terrasse in das Haus und dort durchsuchten sie mehrere Räume und entwendeten Bargeld und mehrere Blutdruckmessgeräte.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Nur noch unangekündigte Geschwindigkeitskontrollstell

en der Polizei

Verkehrsunfälle im Kreis Unna – sie zu verhindern, präventiv als auch repressiv – ist unter anderem Aufgabe der Kreispolizeibehörde Unna. Noch immer zählt zu schnelles Fahren auf den Straßen auch im Kreis Unna zu den häufigsten Unfallursachen. Verkehrsunfälle mit Toten und Verletzten müssen weiter gesenkt -am besten gänzlich – verhindert werden.

In früheren Zeiten hat die Kreispolizeibehörde Unna Städte und Gemeinden bekanntgegeben, wo mit Geschwindigkeitskontrollstellen gerechnet werden musste – allerdings ohne genaue Straßenangaben zu machen. Und jetzt weitet das Innenministerium zusammen mit den Polizeien in NRW das Ganze aus und nennen weder Städte, Gemeinden, Straßen.

Weder auf der Homepage noch in den sozialen Medien. Die Polizei möchte, dass Sie immer und überall angepasst fahren. Alle Verkehrsteilnehmer sollten einmal in sich gehen und ihre Teilnahme am Straßenverkehr spiegeln und hinterfragen. „Fahre ich in einer Spielstraße wirklich Schrittgeschwindigkeit?“, „Wie viel Zeit kann ich ‚rausholen‘, wenn ich meinen Vordermann bei einem Überholverbot trotzdem überhole?“ oder „Überfahre ich einen Zebrastreifen, obwohl ich sehe, dass da jemand steht, der hinübergehen möchte“ – all das sind Fragen, die zum Nachdenken anregen können.

Zu wissen, an welchen Tagen zu welchen Uhrzeiten die Kreispolizei an welchen Stellen „blitzt“ oder „lasert“, ist dabei irrelevant. Verkehrsteilnehmer müssen immer und überall mit unangekündigten Geschwindigkeitskontrollen samt Anhalten rechnen. Sie sind ein wichtiger Aspekt der neuen Fachstrategie Verkehr. Nur so lässt sich das Ziel, die Zahl der Verkehrstoten und schwerverletzten Personen zu reduzieren, umsetzen.

Die Polizei in NRW hat Anfang dieses Jahres ihre Strategie für

mehr Sicherheit auf den Straßen, Radwegen und Autobahnen neu ausgerichtet. Sie wird nun sukzessive von den 47 Kreispolizeibehörden umgesetzt. Überschrieben wird diese Strategie seit Kurzem landesweit mit dem Titel #LEBEN. Damit verbunden arbeitet die KPB Unna mit anderen Polizeien europaweit an einer „Vision Zero“.

Anstelle von Blitzerstellen mit Straßennamen zu veröffentlichen, setzt die KPB Unna schon seit längerem darauf, vermehrt präventive Maßnahmen unter Postings in den sozialen Medien zu verankern. Zusammen mit der Verkehrsunfallprävention ist das Projekt „Roter Ritter“ zur frühkindlichen Verkehrserziehung samt Polizeipuppenbühne zu nennen, für junge Fahranfänger gibt es die präventiven Projekte „Junge Fahrer“ sowie „Crash Kurs“. Für Senioren und Seniorinnen bietet die KPB Unna regelmäßig Pedelec-/Rollator-Trainings an.

Und all das, um Unfallursachen proaktiv entgegenzuwirken. Denn: Verkehrsunfälle passieren nicht einfach so, sie werden verursacht! Jedes auf den Straßen verlorene Menschenleben ist eins zu VIEL!

Einbrüche in eine Wohnung und in einen Imbisswagen

Unbekannte Einbrecher haben sich am Montag (19.02.2024) zwischen 5.30 Uhr und 14.50 Uhr Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus an der Buchfinkenstraße verschafft und eine Wohnungstür im 3. Obergeschoss aufgebrochen.

Sie durchsuchten die Wohnung teilweise und entwendeten gesammeltes Münzgeld und eine Spielkonsole.

Im Zeitraum von Samstagabend (17.02.2024) bis Montagmorgen (19.02.2024) hebelten Unbekannte einem Imbisswagen an der Industriestraße auf. Sie durchsuchten alle Behältnisse und entwendeten nach ersten Feststellungen eine geringe Menge Bargeld.

Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache in Kamen unter der Telefonnummer 02307 921 3220 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu wenden.

Frau fährt mit ihrem Pkw in Apotheke: 60.000 Euro Schaden

Eine 72-Jährige aus Bönen ist am Donnerstag mit ihrem Automatik-Pkw in einer Apotheke in der Bahnhofstraße in Bönen zum Stehen gekommen.

Die Frau gab an, gegen 17.00 Uhr mit ihrem Auto langsam von der Bahnhofstraße auf einen der Parkplätze vor der Apotheke gefahren zu sein. Dabei sei sie von einem der beiden Pedale im Fahrzeug abgerutscht, wodurch der Pkw ruckartig nach vorne beschleunigt habe. Verletzt habe sie sich dabei nicht.

Stattdessen wurde eine 44-jährige Fußgängerin aus Bönen, die sich auf dem Gehweg vor der Apotheke befunden hatte, von dem Pkw der Fahrzeugführerin touchiert und stürzte dabei zu Boden. Sie verletzte sich leicht und wurde zur ambulanten Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Die Bahnhofstraße war zur Unfallaufnahme im Bereich der Apotheke für rund eine halbe Stunde voll gesperrt.

Die gesamte Schadenhöhe liegt bei rund 60.000 Euro.

Einbruch in Einfamilienhaus an der Mühlenstraße in Oberaden: Zeugen gesucht

Zwischen Freitag (26.01.2024) und Samstag (27.01.2024) drangen bislang unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Mühlenstraße in Bergkamen-Oberaden ein.

Sie verschafften sich in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 8.20 Uhr gewaltsam Zutritt über ein Fenster und durchsuchten sämtliche Räume. Angaben über entwendete Gegenstände liegen aktuell nicht vor.

Zeugen werden gebeten, sich an die Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder 02303 921 0 oder an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu wenden.

**Tätlicher Angriff auf
Rettungskräfte bei
Feuerwehreinsatz:
Polizeibeamter leicht
verletzt**



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bei einem Einsatz auf Grund einer Rauchentwicklung in einer Wohnung in der Bachstraße in Bergkamen am Samstagabend (27.01.2024) wurde ein Polizeibeamter leicht verletzt.

Gegen 17.20 Uhr kam es zu einer starken Qualmentwicklung, die durch einen auf einer eingeschalteten Herdplatte verschmorten Plastikbecher ausgelöst wurde. Alle Bewohner des Hauses konnten rechtzeitig ihre Wohnungen verlassen.

Der 65- jährige alkoholisierte Wohnungsinhaber aus Bergkamen hinderte die Feuerwehr bei der Ausführung ihrer Arbeit vor Ort, in dem er bedrohlich auf diese zuging und drohte, diese anzugreifen. Er konnte von den vor Ort anwesenden Polizeibeamten davon abgehalten werden.

Dabei trat er einem Polizeibeamten mit dem unbeschuhten Fuß ins Gesicht. Der Beamte verblieb dienstfähig, musste jedoch zur Untersuchung ein örtliches Krankenhaus aufsuchen. Der 65- jährige Bergkamener wurde dem Polizeigewahrsam in Kamen zugeführt. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung und tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte.

Polizei wendet sich gegen Gerüchte im Internet: Kinder sollen angeblich in weißen Transporter gezerzt werden

Vielleicht haben auch Sie schon von den angeblichen Versuchen gehört, Kinder in verschiedenen Städten Deutschlands mit weißen Transportern zu entführen. Diese Geschichten sind sehr beunruhigend und verbreiten sich schnell in den sozialen Medien. So auch derzeit im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna.

Wie schon mehrfach in der Vergangenheit verbreiten sich diese News in kürzester Zeit in den sozialen Medien und beunruhigen Eltern.

Bei der Polizei im Kreis Unna ist ein solcher Sachverhalt nicht angezeigt oder bekannt geworden. Das unreflektierte Teilen solcher angeblichen Warnungen führt nicht nur zu Unsicherheit und Ängsten, sondern auch zu weiteren Gerüchten und ungerechtfertigten Verdächtigungen.

„Wer etwas Verdächtiges beobachtet oder erfährt, meldet dieses bitte der Polizei und nicht den sozialen Medien. So kann verhindert werden, dass sich Falschmeldungen verbreiten und die öffentliche Sicherheit gefährden“, erklärt die Kreispolizei Unna.

Tempolimit erheblich überschritten: 122 km/h in Tempo 50-Zone

Bei Geschwindigkeitskontrollen der Polizei wurden am Montag teilweise erhebliche Überschreitungen festgestellt.

An einer Kontrollstelle an der Industriestraße, in Höhe Obere Erlentiefenstraße in Bergkamen, wurden im außerörtlichen Bereich insgesamt 1725 Fahrzeuge gemessen. 146 davon waren zu schnell unterwegs. Vierzehn Fahrende erwartet nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren, hinzu kommt noch ein Fahrverbot.

Trauriger Spitzenreiter war ein Fahrer oder eine Fahrerin, die mit 122 km/h bei zulässigen 50 km/h gemessen wurde. Nach Abzug der Toleranz bleibt eine Überschreitung von 68 km/h, was ein Bußgeld von 600 Euro, zwei Monaten Fahrverbot und zwei Punkte in Flensburg zur Folge haben wird.

Zeugen nach Einbruch in Einfamilienhaus an der Burgstraße in Oberaden gesucht

Am Mittwoch (24.01.2024) sind bislang unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Burgstraße in Bergkamen-Oberaden eingedrungen.

Zwischen 18.00 Uhr und 22.00 Uhr drangen sie gewaltsam durch ein Fenster in das Haus ein und durchsuchten einzelne Räume. Dabei entwendeten sie mehrere Flaschen Alkohol.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Wache in Kamen unter 02307-921-3220, 921 0 oder per Mail unter poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.